

transatlantic21 Kommunikation
Kati Rutz
POB 2032
4001 Basel
Switzerland
Fon +41 (0)61 205 10 66
Fax +41 (0)61 271 10 10
E-mail kati.rutz@ecos.ch
www.transatlantic21.org



Medienmitteilung, Basel/New York, den 8. Mai 2007

Historische Ankunft der „sun21“ im Hafen New Yorks

Das Solarboot „sun21“ vollendete heute um 15.00 Uhr (Lokalzeit) die erste motorisierte Überquerung des Atlantiks mit Sonnenenergie. Sie legte 7000 Seemeilen zurück, ohne einen Tropfen Treibstoff zu verbrauchen.

Der solarbetriebene Katamaran des Vereins transatlantic21 feierte heute um 15 Uhr (Lokalzeit) seine historische Ankunft im North Cove Marina-Hafen New Yorks. Die Ankunft markiert das Ende der ersten 7000 Seemeilen (13'000 Kilometer) langen Reise über den Atlantik in einem motorisierten Boot, ohne dabei einen einzigen Tropfen Treibstoff zu benützen. Der Verein transatlantic21 setzte sich mit der Atlantiküberquerung das Ziel, die Anwendbarkeit von Booten auf offener See zu beweisen, welche mit erneuerbarer Energie angetrieben werden. Die breite Anwendung dieser Technologie soll die Schifffahrts- und Boots-Industrie verändern und zur Schonung unserer Wasserwege und der natürlichen Ressourcen beitragen.

Der solarbetriebene Katamaran verliess Kontinentaleuropa am 3. Dezember 2006 von Chipiona (Spanien) aus. Am 2. Februar 2007 erreichte die „sun21“ in Martinique. Die Reise auf offener See wurde bis nach Miami fortgesetzt, von wo aus das Boot im Februar und März 2007 der amerikanischen Küste entlang bis nach New York weiterreiste. Während der eigentlichen Atlantiküberquerung vom Europäischen Festland bis nach Martinique in der Karibik produzierte die „sun21“ rund 2'000kWh Solarenergie im Wert von 1'280 US-Dollar.

„Der Verein transatlantic21 wollte die Kraft erneuerbarer Energien demonstrieren. Es war mir eine grosse Freude, Teil der Crew der „sun21“ zu sein und zu zeigen, dass wir kein Öl brauchen, um Ozeane zu überqueren. In unserer modernen Gesellschaft ist es tatsächlich möglich, die Welt effizient und dennoch umweltschonend zu bereisen. Dies war eine befreiende Reise und eine, welche meiner Ansicht nach unsere Art, Ozeane, Meere und Wasserwege zu befahren, verändern wird,“ erläuterte Michel Thonney, Skipper der „sun21“.

Die Reise der „sun21“ wurde vom Verein transatlantic21 finanziert. Der Verein schenkt das Solarboot nach den Aktivitäten in New York dem WWF Adena Madrid, wo es als Forschungsschiff eingesetzt werden soll. Die „sun21“ bleibt bis zum 16. Mai 2007 in New York.

Weitere Event-Sponsoren sind *Somfy* und die *Messe Schweiz*, *Riverkeeper* ist ein Supporting-Partner. Die Anlässe in New York werden ausserdem unterstützt von *ThinkSwiss – Brainstorm the future*, ein von der Schweizer Regierung finanziertes, Amerikaweites For-



schungs- Bildungs- und Innovations-Programm. Dieses Programm konzentriert sich auf die Förderung und den Austausch von Fachwissen und praktischer Erfahrung zwischen Wissenschaft und dem Hightech-Wirtschaftszweig in der Schweiz und den USA.

Bilder der Ankunft stehen spätestens ab Mittwoch, 9. Mai 2007, 10.00 Uhr unter <http://www.transatlantic21.org/media-relations/> zum Download zur Verfügung. Sie finden unter gleicher Adresse auch weitere Informationen über das Projekt.

Kontakt Europa:

Kati Rutz, kati.rutz@ecos.ch, +41 61 205 10 66

Kontakt USA:

Vicki Elkins, vick730@aol.com, +1 917 854 75 39